

Resurrection Life of Jesus Church

ZURÜCK ZUR APOSTELGESCHICHTE

RLJ-1134-DE

JOHN S. TORELL

18. MAI 2008

TEIL 23B: ÜBERNATÜRLICHE FÜHRUNG

DIE KRAFT DES HEILIGEN GEISTES FEHLT IN DEN MEISTEN GEMEINDEN

Ein gläubiger Christ muss bereit sein, zu hören und zu gehorchen! Philippus war Teil einer großen Erweckung und inmitten einer Zeit, in der Menschen errettet, geheilt und befreit wurden, kam ein Engel mit der Anordnung zu ihm, hinaus in die Wüste zu gehen! So wie Abraham wurden auch ihm keine Einzelheiten erzählt, sondern er wurde nur schlicht aufgefordert, zu gehen!

Apostelgeschichte 8:26

Menschliche Logik sagt: das ist dumm und kann nicht von Gott sein. Es macht keinen Sinn, die größte Erweckung außerhalb von Jerusalem zu verlassen und hinaus in die Wüste zu gehen, wo es weder Menschen noch Nahrung und Wasser gibt. Das ist der Punkt, an dem Glauben ins Spiel kommt und wo wir bereit sind, Gott zu gehorchen und nicht auf die Umstände zu schauen. **Jesaja 55:8-9; Hebräer 11:1-6**

Gott wird uns oft keine Einzelheiten an die Hand geben. Er will, dass wir aktiv werden und ihm blind gehorchen, in dem Vertrauen, dass er uns nicht in die Irre führen wird! Das einzige, dessen sich ein gläubiger Christ sicher sein muss, ist dass er die Stimme Gottes gehört hat und nicht die Stimme von Dämonen! Johannes 10:27-30; 2 Korinther 11:13-15

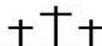
Wenn du es gewohnt bist, im Fleisch zu leben und zu arbeiten, dann erwarte nicht, dass Gott zu dir spricht. **1. Korinther 2:9-16**

Philippus verließ gehorsam Samarien und lief bis er auf die Straße kam, die nach Ägypten in Gaza führte. **Apostelgeschichte 8:27**

Dort traf er auf eine Reisegruppe aus Äthiopien mit bewaffneten Wachen aus dem Palast der Königin. Zu jener Zeit waren Straßenräuber sehr gefürchtet und die Leute reisten immer aus Gründen des Schutzes in Karawanen. Die bewaffneten Wachen kümmerten sich um jede Person, die auf eine Karawane zu gerannt kam. Beachte, dass der Engel, der mit Philippus sprach, nicht zurückkam und ihm sagte, was er nun tun sollte. Vielmehr war es nun der Heilige Geist, der ihn aufforderte, sich dem Kämmerer aus Äthiopien zu nähern und mit ihm zu sprechen. **Verse 28-30**

DER HEILIGE GEIST HATTE DEN KÄMMERER VORBEREITET

Wenn der Heilige Geist nicht an einer Person arbeitet, wird es keine Buße und Erlösung geben. **Johannes 6:44; 65; Apostelgeschichte 8:31**



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaac.org

Der Kämmerer aus Äthiopien glaubte an den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs und war ein Nachkomme aus der Zeit der Königin von Saba (**1. Könige 10:1-13**). Sie brachte etwa 900 Jahre vor der Geburt von Jesus die Anbetung des wahren Gottes zurück nach Äthiopien und bekehrte ihr Volk zum Glauben an den lebendigen Gott. Daher kommen die äthiopischen Juden. Sie sind keine Blutsnachkommen von Abraham, sondern Menschen, die sich zum Judentum bekehrt haben. Das waren die Menschen, die Gott vom ersten Bund in den zweiten Bund übernehmen wollte. **Apostelgeschichte 8:32-34**

Es war für Philippus an der Zeit, Jesus zu predigen. **Vers 35**

Der Mann nahm Jesus als den Messias an und wünschte, getauft zu werden. Es war Wasser da weil die Straße an der Küste des Mittelmeeres entlang führte. **Verse 36-38**

MISSION AUSGEFÜHRT

Wir können hier wieder die Hand Gottes sehen. Wenn der Heilige Geist Philippus nicht übernatürlich weggeführt hätte, wäre er aufgefordert worden, in Äthiopien eine Gemeinde zu gründen. Dieses Mal musste Philippus nicht gehen. Tatsächlich hatte er gar kein Mitspracherecht in der Angelegenheit und wurde vom Heiligen Geist einfach nach Aschdod entrückt. **Verse 39-40**

Die Bekehrung des äthiopischen Kämmerers führte zu einer christlichen Gemeinde in Äthiopien, die bis zum heutigen Tag überlebt hat. Doch durch die Jahrhunderte hindurch haben sich heidnische Einflüsse hinein geschlichen und sie bedarf einer Erweckung.

WIE SCHNEIDEST DU IM VERGLEICH MIT PHILIPPUS AB?